

Toiletten machen Schule

Wettbewerb

Bewerbung zum Wettbewerb:

Hiermit bewerben wir uns für den Wettbewerb „Toiletten machen Schule“ – 2018/19. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 01. April 2019 postalisch einzureichen: German Toilet Organization, Juliusstraße 41, 12051 Berlin.

Angaben zur Schule

Datenschutzhinweis: Im Rahmen des Schulwettbewerbs werden personenbezogene Daten erhoben. Über die Erhebung, Nutzung und Speicherung der Daten sowie das Recht auf Widerruf informieren die Teilnahmebedingungen.

Name der

Grundschule Sankt Arnual, Saarbrücken

Schulart und Größe der Schule (Anzahl der Schülerinnen und Schüler)

Grundschule, 249 Schülerinnen und Schüler

Anschrift der Schule

Arnulfstraße 15, 66119 Saarbrücken

Bundesland

Saarland

Homepage der Schule

www.arnulfschule.de

Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Schule

+49 (0) 681 – 9 85 01 84 gsstarnual@saarbruecken.de

Wer ist die Hauptansprechperson (Name, Rolle an der Schule, Telefon, E-Mail)

[REDACTED]

Warum haben wir uns entschlossen an diesem Wettbewerb teilzunehmen?

Die Verhältnisse auf den Toiletten sind unhaltbar, die Kinder sowie die Reinigungskräfte und der Hausmeister leiden enorm unter der Situation und wir wünschen uns über den Wettbewerb einen weiteren starken Impuls zur Veränderung. So können die bereits vorhandenen und in Umsetzung befindlichen Initiativen und Gestaltungskräfte sinnvoll unterstützt werden.

Eigentlich haben wir mit der Vorbereitung zum Wettbewerb schon gewonnen!

Der Impuls ist gesetzt, das Thema in den Köpfen der Beteiligten angekommen. Jetzt gilt es, diesen Impuls stetig und nachhaltig mit Leben und sichtbaren Erfolgen zu füllen. Da ist die bedeutsame und öffentlichkeitswirksame Finanzspritze über den Gewinn des Wettbewerbs ein ganz wesentlicher Schritt „von oben“. Die Initiativen „von unten“, aus der Schülerschaft, von den Lehrern im Unterricht, vom Schulklo-Komitee als Koordinator gehen derweil unabhängig davon weiter. Wir freuen uns, wenn sich beide Bewegungen begegnen und letztlich in der langfristig gesicherten Verwandlung der Schultoiletten manifestieren!

„Großes entsteht immer im Kleinen“ –
getreu dem Saarland-Motto gehen wir Schritt für Schritt immer weiter!

Hinweis: Natürlich könnt ihr euer Konzept mit Fotos, Videos oder Audiodateien ergänzen (s. Teilnahmebedingungen). **Wichtig ist, dass ihr dieses Bewerbungsformular ausgefüllt einsenden müsst, denn dieses wird bewertet!**

1. Problemanalyse

Bevor ihr nach Lösungen sucht, müsst ihr wissen, was es für Probleme rund um eure Toiletten- und Waschräume gibt. Welche Probleme sehen die Schüler*innen und Nutzer*innen der Toiletten, was sagen die Lehrkräfte, die Sozialarbeit, die Schulleitung oder die Hausmeisterin oder der Hausmeister?

Wenn ihr ein Problem gefunden habt, listet es in der Tabelle auf und stellt euch gemeinsam so lange die Frage „Warum ist das so?“, bis ihr die tieferliegenden Ursachen herausgefunden habt.

Tipp: *Wie man Probleme herausfinden kann, erfahrt ihr im Inspirationspaket auf www.toiletten-machen-schule.de*

Problem	Wen stört das am meisten?	Gründe für das Problem	Tieferliegende Ursachen für das Problem
Beispiel: <i>Es stinkt nach Urin im Jungsklo.</i>	<ul style="list-style-type: none">- Schüler, welche die Toilette benutzen- Reinigungspersonal	<ul style="list-style-type: none">a) Schüler spülen nichtb) Manche Schüler pinkeln danebenc) Spülung ist häufig kaputtd) Der Abfluss stinkt	<p>Zu a) und b) Geringe Wertschätzung der Schüler für die Toiletten</p> <p>Zu c) Hausmeister/in weiß nicht, dass Spülung kaputt ist oder repariert diese nicht sofort</p> <p>Zu d) Reinigungspersonal reinigt den Abfluss nicht sachgemäß</p>

Hinweis: Die Arnulfschule ist auf zwei Schulgebäude aufgeteilt, das „weiße Schulhaus“ (W), in dem die ersten und zweiten Klassen unterrichtet werden sowie das „rote Schulhaus“ (R), in dem sich das Sekretariat, das Zimmer der Schulleitung und das Lehrerzimmer befinden und in dem die dritten und vierten Klassen unterrichtet werden.

Sofern die Probleme sich speziell auf das eine oder andere Schulhaus beziehen, ist dies in der Aufstellung mit (W) und (R) gekennzeichnet, ansonsten gelten sie für beide Schulhäuser gleichermaßen.

Bei der Erstbegehung der Toiletten wurden zusätzlich zu den Schultoiletten auch die Räume der FGTS (Freiwillige Ganztagschule) im eigens neu gebauten Gebäude zum Vergleich besichtigt. Die Eindrücke sind in „Anlage 1 – Erstbegehung“ zusammengestellt. In der Anlage 3 – Elternbrief ist der Informationsbrief an die Eltern hinterlegt, der vor der Durchführung der Ideenwerkstatt ausgegeben wurde. Die zahlreichen, wörtlichen Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zur aktuellen Toilettensituation können der „Anlage 2 – Vorstellung des Wettbewerbs in den Klassen“ und der „Anlage 4 – Ideenwerkstatt“ entnommen werden. Die Anlage 5 – Fotodokumentation rundet das Ganze im Bild ab. Hier vorangestellt, das Ergebnis der Umfrage in den Klassen bei der Vorstellung des Projekts:

Umfrage: wie oft gehst du am Tag auf die Toilette?

	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	2.3	3.1	3.2	3.3	4.1	4.2	4.3	Summe
Gar nicht gern / wenns sein muss	14	10	17	19	15	18	11	12	16	17	13	6	168
Öfter	4	9	8	3	11	4	2	2	2	0	4	6	55

<i>Toiletten sind nicht ausgeschildert</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Schulfneulinge - Besucher, helfende Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> - Schilder entweder nicht vorhanden - oder sehr klein im Kellerflur (R) 	<ul style="list-style-type: none"> - Vielleicht hat es bisher noch niemand als störend empfunden? - Unachtsamkeit?
<i>Die Toiletten liegen abgeschieden im Keller</i>	<ul style="list-style-type: none"> - SchülerInnen - LehrerInnen - Weil beide einen weiten Weg haben 	<ul style="list-style-type: none"> - Baulich 	<ul style="list-style-type: none"> - Denkmalgeschützte Gebäude
<i>Die Kinder gehen ungern / gar nicht bzw. selten auf Toilette (s. Umfrage)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - SchülerInnen - Eltern, weil ihre Kinder bis mittags / nachmittags anhalten und daraus auch gesundheitliche Probleme entstehen können (Blasenentzündung, Nierenbeckenentzündung, ...) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kein schöner Ort - Dreckig, eklig, kalt, stinkend 	<ul style="list-style-type: none"> - Ort an dem kaum soziale Kontrolle (abgeschieden), - Kinder bewegen sich ohne Aufsicht – nutzen Freiraum z.T. zum Ausagieren aus - Wertschätzung des Ortes und der Einrichtung fehlt - sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen

Eklig / Unwohlsein			
<i>Dunkel-unheimlich</i>	- Schüler,	- Toiletten liegen abgeschieden im Keller - Zu wenig oder kaputte Leuchtstoffröhren, - Spinnweben (W), - dunkle, unbekannte Tür neben der Treppe (W)	- Der Hausmeister weiß manchmal nicht, dass Lichter defekt sind, da er selten in die Mädchentoiletten geht - Austausch zwischen Reinigungsfrauen und Hausmeister evtl. ungenau (defekte Lichter werden nicht weitergegeben)
<i>W – Jungsklo: deutlich kälter als in Mädchenklo „In den Mädchentoiletten fand ich es irgendwie gemütlicher!“</i>	- Schüler, besonders die Jungen - Lehrer, abschließbare Lehrertoilette ebenfalls hier	- Fenster offen - Heizung zu schwach	- Hausmeister muss aufgrund des starken Uringeruchs Dauerlüften, dadurch viel kälter
<i>Langweilige, sterile Fliesen und Wände</i>	- Schüler, - Besucher, - Lehrer,	- Keine bzw. kaum (W) Wanddeko - in unerreichbaren Ecken	- Window-Colors wurden in der Vergangenheit immer wieder durch einige Schüler abgerissen - Hausmeister darf aus brandschutz-technischen Gründen nicht mehr viel aufhängen
Dreckig / verschmutzt			
<i>„Die sind uns zu dreckig“</i>	- Schüler, - Hausmeister, - Reinigungspersonal, - Lehrer,	- Toilettenpapier/ Handtücher auf dem Boden - Klobrillen, Klobürsten dreckig, rissig und alt - Verstopfte Toiletten und Überschwemmung (s.u.)	- Wertschätzung für Reinigungspersonal seitens der Schüler fehlt, unbekannte Personen, - jeder schimpft über jeden, anstatt miteinander ins Gespräch zu kommen
<i>Spinnweben und Spinnen</i>	- Schüler,	- Keller - werden nicht immer weggemacht - Im kalten Keller leben viele Spinnentiere	- Reinigungskräfte haben schon so viel andere Punkte zu beseitigen, dass kaum noch Zeit bleibt, Spinnweben gründlich zu entfernen,
<i>Fensterbänke dreckig (W – Jungsklo)</i>	- Schüler, besonders Jungen - Hausmeister,	- Hausmeister: „Urinale sind ja auch wie eine Trittleiter und dann krabbeln die Jungs zu den Fenstern hoch“	- Jungen klettern hoch und dann? - „eh schon so dreckig, da geht eh jeder hoch“
<i>Manchmal ist noch Kaka im Klo</i>	- Schüler, - Reinigungspersonal	- Schüler spülen nicht	- Spülkästen teilweise defekt, ohne Deckel, - Unachtsam? lustig?

Manchmal ist der Boden ganz nass	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, wollen dort dann nicht mehr auf die Toilette - Reinigungspersonal - Hausmeister 	<ul style="list-style-type: none"> - Pissoir undicht? - Manchmal ist das Klo schon leicht verstopft, dann wird gespült und alles kommt hoch - führt wieder zu Geruchsbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Wettbewerb unter den Schülern: Weitpinkeln - Schüler führen Überschwemmung herbei - Enormer zeitlicher Aufwand bei Reinigung, wird z.T. nicht mehr als Aufgabe gesehen, bleibt dann bei Hausmeister...
Essensreste liegen auf dem Boden bzw. in den Pissoirs (R)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Reinigungspersonal - Hausmeister, - Besucher, 	<ul style="list-style-type: none"> - Reste werden von Schülern nicht in Mülleimer geworfen, sondern auf den Boden 	<ul style="list-style-type: none"> - Viele Schüler gehen in den Hofpausen zur Toilette, frühstücken beim Anstehen nebenbei, Reste landen in der Toilette (eigentlich gibt es Frühstückszeit in den Klassen vor Beginn der Pausen)
- Gestank			
Es stinkt nach Urin im Jungsklo	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler - Hausmeister, - Reinigungspersonal, - Besucher, 	<ul style="list-style-type: none"> - Urin häufig auf dem Boden, statt im Klo, und weitläufig verteilt - Schüler urinieren wohl in die Abflüsse, - Fugen/ Fliesen riechen stark nach Urin, Verfärbungen der Fliesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Weitpinkelwettbewerbe unter Jungs?! - undichtes Pissoir - Reinigungspersonal bekommt egal mit welchen Mitteln und Aufwand den Geruch nicht mehr aus den Materialien - Uringeruch sitzt bereits in den Fugen fest
Hände stinken nach Benutzung der Papierhandtücher (W)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Lehrer, 	<ul style="list-style-type: none"> - Papierhandtücher riechen unangenehm 	<ul style="list-style-type: none"> - Wurde eine billige Papiersorte gewählt, nach unachtsamem Umgang/ großem Verbrauch von Papierhandtüchern?
Klo verstopft			
Klo verstopft / was drin	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Hausmeister, - Reinigungspersonal 	<ul style="list-style-type: none"> - Klopapierrollen, Papiertücher, Kieselsteine, Jacken!, ... werden zum Verstopfen der Toiletten benutzt - Klopapierrollen auf Bügeln, abnehmbar (W) 	<ul style="list-style-type: none"> - Grob fahrlässige Handlung, Unachtsamkeit, Ausagieren von Frust, der von anderer Stelle kommt, scheint sich hier zu manifestieren - Wertschätzung fehlt gegenüber denen, die die Überschwemmung beseitigen müssen

Überschwemmungen (W) „An manchen Tagen wie im Schwimmbad“,	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Hausmeister, - Reinigungspersonal - Lehrer, 	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Ablauf im Boden eingebaut, - bei Überflutung durch unsachgemäße Nutzung kein Abfluss möglich 	<ul style="list-style-type: none"> - Geringe Wertschätzung der Schüler für die Toiletten - bauliche Maßnahme wäre nötig, Bauplanungsfehler?
Fehlendes / kaputtes / unpassendes Inventar/Mobiliar			
Kein Klopapier	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu wenig Rollen, stehen nicht in der Kabine bereit, - werden teilweise für Überschwemmungen zweckentfremdet 	<ul style="list-style-type: none"> - Zu selten aufgefüllt/kontrolliert durch Reinigungspersonal, Hausmeister... - Kein definierter Platz für Nachschub da? - fehlende Kommunikation zwischen Schüler und Hausmeister
Seifenspender leer	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Lehrer, - Besucher, 	<ul style="list-style-type: none"> - zu wenig vorhanden, zu selten Nachfüllung, - z.T. zweckentfremdet 	<ul style="list-style-type: none"> - Siehe oben: kein Klopapier
Wasserhahn läuft	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister, 	<ul style="list-style-type: none"> - evtl. ist der Hahn bereits eingerostet und lässt sich nur schwergängig drehen - teilweise fehlen am Wasserhahn die „Drücker“ komplett - Schüler vergessen auszustellen? 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende bzw. nicht mögliche Wartung / Reparatur? - häufig wieder zerstört, wenn repariert - geringe Wertschätzung gegenüber unserem wichtigsten Gut „Wasser“ - Kommunikation zw. Hausmeister und Schulleitung bei größeren Reparaturen/ Mängeln fehlt evtl. (Mängelliste)
Toiletten sind klein und niedrig (W)	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrerinnen, die hier ihre Lehrertoilette haben - Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> - Beim Setzen „plumpst“ man nach hinten/ unten - Toiletten nicht an Schüler/Lehrer angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Fehlplanung, die verändert werden muss
In den Urinalen sind grüne Siebe mit Tor als Fußballfeld integriert	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Besucher, - Reinigungspersonal, 	<ul style="list-style-type: none"> - Zielsicherheit sollte angeregt werden, locken eher zum Pinkelwettbewerb! - Bälle in den Toren fehlen - Gerade vom Sieb/ Tor spritzt Urin weg, - schwer zu reinigen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bislang wurde über Sinn und Unsinn dieser Fußballtore noch nicht diskutiert, - Austausch/ Reflektion fehlt
Zahlreiche Klobrillen sind schief	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Hausmeister, 	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister: „Das ist ja auch kein Wunder, da wird mit den Füßen drauf getanzt“ 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler treten drauf, um hochzuklettern - sobald die Schraube wackelt, wird es immer schlimmer,

		<ul style="list-style-type: none"> - kaum ein Schüler setzt sich noch auf eine solche Klobrille 	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister kämpft gegen Windmühlen, Reparaturverdrossenheit
„Hier sieht es aus wie im Knast“ (R)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Besucher 	<ul style="list-style-type: none"> - Käfige aus Gitterstäben - Gitter, um Überklettern zu verhindern 	<ul style="list-style-type: none"> - Sinnhaftigkeit gegenüber optische Auswirkung zu hinterfragen
Die Spiegel über den Waschbecken hängen zu hoch, die Kinder können sich nicht darin sehen (W – Mädchenklo)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Hausmeister 	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler klettern auf das Waschbecken, um sich im Spiegel zu sehen - dadurch lockern und lösen sich die Waschbecken aus der Verankerung 	<ul style="list-style-type: none"> - Bauliche Fehlplanung - Umhängen der Spiegel wurde bislang noch nicht bedacht, da kein Problembewusstsein vorhanden war
Waschbecken wackelt (W – Mädchenklo)	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister, - Schüler, 	<ul style="list-style-type: none"> - Waschbecken wird am Rand undicht - Seltener genutzt von Schülern 	<ul style="list-style-type: none"> - s.o.
Fußboden unappetitlich fleckig (W)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Reinigungspersonal, - Hausmeister, - Lehrer, - Besucher, 	<ul style="list-style-type: none"> - Alte Fliesen, 	<ul style="list-style-type: none"> - Alte Fliesen - Unabhängig von Putzmittel und Aufwand, sind Flecken nicht mehr zu beseitigen - Ursache auf allen Seiten unbekannt, evtl. Grund im Alter der Fliesen, Urin?
Gewölbedecke rau, rissig, Putz blättert z.T. ab (W)	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister, - Schüler, - Besucher, 	<ul style="list-style-type: none"> - Letzter Anstrich schon lange her, klimatische Verhältnisse für Putz im Keller ungünstig, 	<ul style="list-style-type: none"> - Renovierung wäre an der Zeit, - Kelleranstrich / Putzverkleidung alt
Durchgangstür kaputt, Selbsteinzug entwendet, Türgriff fehlt (W – Jungsklo)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Einsehbarkeit von außen stört Nutzer - Hausmeister, 	<ul style="list-style-type: none"> - Selbsteinzug entwendet? - Durchzug im Klo 	<ul style="list-style-type: none"> - Wertschätzung fehlt, - „einen solchen Ort kann man nicht mehr schön hinterlassen“ (Schüler) - Hausmeister resigniert
Am Treppenabgang blättert die Farbe in dicken Fetzen von der darüberliegenden Treppe ab (W) – „Wenn man von hier aus guckt, dann sieht das nicht so gemütlich aus“	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Lehrer, - Besucher, 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit den Jahren abgeblättert - bislang keine Sanierung durchgeführt worden 	<ul style="list-style-type: none"> - Darf aus Brandschutztechnischen Gründen nicht einfach so gestrichen werden (Renovierung in Sommerferien 2019 geplant)
Bei einer Toilette fehlt die Abdeckung des Spülkastens, eine andere ist gerissen (R – Mädchentoilette)	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler, - Hausmeister, 	<ul style="list-style-type: none"> - Abnutzung, unsachgemäße Nutzung, 	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmeister repariert nur noch ungern, da es eh schnell wieder kaputt gemacht wird,

In allen Toiletten fehlen die Klodeckel (R)	- Schüler,	- Unsachgemäße Handhabung durch Schüler in der Vergangenheit,	- Wurden nicht mehr erneuert, da sie wieder zerstört werden
Lärm			
30-40 Kinder während der Pausen in den Toilettenräumen, gern auch mit Pausenbrot in der Schlange (R)	- Hausmeister, - Schüler,	- Riesen Andrang auf die Toiletten im roten Schulhaus, besonders nach der Zusammenlegung aller Schüler auf einen Pausenhof	- Einige Schüler nehmen sich „Wachposten“ mit zum Toilettengang, da Türen nicht verschließbar sind, - da die Toiletten im weißen Schulhaus noch unbeliebter sind, warten viele Schüler mit ihrem Toilettengang auf die großen Hofpausen, damit sie im roten Schulhaus gehen können
Keine Privatsphäre / Sicherheit			
Manche Türen gehen nicht richtig zu	- Schüler,	- Toiletten schließen nicht oder gehen hinterher nur schwer wieder auf, - Angst sich einzusperren, - Schüler gehen zu zweit, Freund/in als Wachposten	- Türen verzogen, - Renovierungsstau
„An den Fenstern gucken die Kinder rein“ (R)	- Schüler,	- Fenster direkt über den Toilettenkabinen, - Milchglas lässt Silhouette erkennen,	- Problembewusstsein nicht deutlich, - Respekt vor der Privatsphäre anderer ausbaufähig
Türen haben einen Schlitz am Boden und Schlüsseloch durch die von anderen Kindern hindurchgeschaut wird	- Schüler,	- Schüler gucken drunter durch, - unangenehm, keine Privatsphäre,	- Bauliche Fehlplanung, wenn man Bereich der Privatsphäre bedenkt, - Kommunikation in diesem Punkt zwischen Baukonzept und Schülern notwendig

2. Lösungsvorschläge

Nachdem ihr die Probleme benannt und die Ursachen dafür gefunden habt, geht es jetzt um eure Lösungsvorschläge. Mit welchen Ideen, Aktionen oder Maßnahmen wollt ihr die Ursachen der aufgezeigten Probleme beheben? Wie schafft ihr es, dass eure Ideen **langfristig** in der Schule verankert werden und eure Schulklos auch in einigen Jahren noch schön aussehen? Bitte bezieht bei euren Lösungsvorschlägen die folgenden drei Bereiche mit ein:

Tipp: Warum die drei Bereiche wichtig sind, erfahrt ihr im Inspirationspaket auf www.toiletten-machen-schule.de

A) Ausstattung: Verbesserung, Verschönerung der Räumlichkeiten

Wie können wir die Räumlichkeiten verändern oder verschönern, damit man sich an dem Ort wohler fühlt? Was können wir mit einfachen handwerklichen und gestalterischen Maßnahmen selber verbessern? (Bitte beachtet, dass es hierbei nicht um riesige bauliche Veränderungen geht, sondern darum, wie ihr den jetzigen Zustand der Toiletten mit dringend notwendigen und umsetzbaren Veränderungen aufwerten und verbessern könnt!)

Reinigung

- Reinigungsintervalle sinnvoll umverteilen und ggf. ergänzen
- Zusatzreinigung von derzeit 12:00 nach der zweiten Pause (vom Schulamt im Februar 19 für alle Grundschulen der Stadt eingerichtet) auf ca. 10:00 Uhr nach der ersten Pause vorziehen

Neugestaltung der Räume / Streichaktion

- Ist bereits mit Schulamt/GMS abgestimmt, wartet auf LOS! durch Schulklo-Komitee
- soll nach Entscheidungsfindung durch Schüler in Ideenwerkstatt (s.u.) unter aktiver Mithilfe der Elternschaft umgesetzt werden
- Individuelle Raum-Gestaltung als Unterwasserwelten, Fußballmotive, Pferdewiese + Stalltüren oder Weltraum... (von Kindern entscheiden lassen über Abstimmung von vorgeschlagenen Motivthemen; jedes Kind hat zwei Stimmen / bunte Klebepunkte, mit denen es seine Vorlieben wählen kann!)
- Innenseiten Toilettentüren für Gestaltung / Graffiti freigeben
- Selbst gemalte Bilder oder Comics z.B. laminieren + an Türen anbringen (Motive kommen aus halbjährlichem Mal-Wettbewerb s.u.)
- Wandtatoos
- Treppenstufen mit motivierenden Sprüchen bekleben / bemalen (hier sind die Lehrer gefragt, durch Schulklo-Komitee freigeben)
- Finanzierung über Wettbewerbsgewinn; in Zukunft ggf. über Spenden bzw. Förderverein

Synergien nutzen

- Selbst gemachte Duftsteine/-säckchen und Deko mit Kräutern z.B. Lavendel und sonstigen Erzeugnissen aus dem **Schulgarten!**
- Kleiderhaken entwerfen + produzieren + anbringen (Werkunterricht?)

Ausstattung erneuern (Finanzierung über Wettbewerbsgewinn)

- Beleuchtung erneuern (heller und freundlicher, um den „Keller-Flair“ wett zu machen)
- Größere Toiletten im weißen Schulhaus, auch für LehrerInnen
- Klobrillen mit Motiven (an Wandgestaltung angepasst)
- Klodeckel mit Absenkautomatik
- Neue Spiegel anbringen auf kinderangepasster Höhe
- Automatische Seifenspender, Handtuchspender, evtl. Handtrockner
- Wasserhähne, die von allein ausgehen und die man auch warm regeln kann
- Lufterfrischer anbringen
- Selbsteinzug an den Durchgangstüren reparieren, so dass kein Einblick in die Toilettenräume von außen möglich ist (insb. Jungstoilette im weißen Schulhaus)
- Toilettentüren funktionsfähig machen (öffnen und schließen ohne Probleme) und so einbauen/ergänzen, dass sie keine Einblickmöglichkeit bieten (z.B. bodentief und Schlüsselloch und Schlitz über Boden schließen)
- Zwitscherbox www.vogeltreffen24.de verströmt Naturgeräusche bei Aktivierung durch Bewegungsmelder; sorgt für entspannte Atmosphäre und Wohlfühlfaktor

Klolektüre EVS auslegen

Grünpflanzen

B) Wertschätzung: Bewusstsein schaffen, Verhalten ändern – bei mir und bei anderen

Was können wir in unseren und in den Köpfen der anderen verändern, damit die Toiletten- und Waschräume in Zukunft mehr geachtet, besser behandelt und besser gewartet / gepflegt werden? Welche Ideen oder Aktionen wollen wir umsetzen und was sollen sie bewirken? Wen sprechen wir damit an und wie erreichen wir möglichst viele? Wie sollen neue Schülerinnen und Schüler oder neues Schulpersonal in den kommenden Jahren eingebunden werden?

Großes entsteht immer im Kleinen – s. Saarland-Logo

- In kleinen Schritten stetig weiter gehen
- Rotierende Systeme schaffen, die sich selbst erneuern und durch Hinterfragen weiter entwickeln (siehe Schulklo-Komitee unter Punkt C)



SAARLAND

Großes entsteht immer
im Kleinen.

„Klokultur“ entwickeln heißt Schulkultur stärken

- Toilettengang = Grundbedürfnis
→ Bewusstsein für „Bedürfnisse“ schaffen
→ wertschätzenden Umgang miteinander vorleben, fördern und pflegen!!
Tut der Schule insg. gut
- Entwickelt sich
 - o aus vielen kleinen Schritten im Alltag
 - o der erste Schritt: Bewusstwerdung und Achtsamkeit
- wird gestärkt
 - o durch gemeinsame Aktionen und Wiederholungen
 - o durch wertschätzendes Miteinander (sowohl zwischen SchülerInnen untereinander als auch und insb. im Umgang der LehrerInnen mit den SchülerInnen) und
 - o durch die Erfahrung, dass gemeinsame Aktionen und die Achtsamkeit in den alltäglichen, kleinen Dingen, schon ganz viel bewegen!

1. Halbjährlich stattfindender Malwettbewerb

- mit Themensetzung
- Jury aus gesamter Schülerschaft zusammengesetzt
- Gewinner-Bilder werden an den Toilettentüren für ein halbes Jahr ausgehängt
- über private Initiative gesichert für die nächsten 6 Jahre

2. Jährliche Saubermachaktion in der Schule (nicht nur Toiletten!) vor den Sommerferien

- kurz vor den Sommerferien, wenn ohnehin kaum noch regulärer Unterricht stattfindet, nutzen SchülerInnen, LehrerInnen, die Schulleitung, der Hausmeister und engagierte Eltern einen vom Schulklo-Komitee am Anfang des Schuljahres angekündigten (bzw. im Sommer 2019 in Abstimmung mit der Schulleitung definierten) Schultag zur Säuberung der Schule
- Ziel: Bewusstsein schaffen für das, was wir jeden Tag hinterlassen bzw. sich über das Schuljahr so ansammelt
 - o Klassenräume und Flure aufräumen und grundreinigen
 - o Toilettenräume überprüfen, ggf. putzen

- Schulhof aufräumen (vielleicht kann der Hausmeister 2-3 Tage zuvor seinen täglichen Reinigungsgang entfallen lassen, damit der Müll der Kinder augenfällig wird?...)
- Zum Abschluss
 - Ehrung des Hausmeisters und der Reinigungskräfte im Rahmen einer kleinen Feier für ihr unermüdliches Engagement – Kinder übergeben Danke-Geschenke
 - Alle Beteiligten bekommen ein Eis (Budget für Eiswagen: 400 Euro? – bei Emilia's im Viertel nach Sponsoring fragen!)

3. Ergänzen mit regelmäßig stattfindendem **Projekttag**

- der **Weltoilettentag** jährlich am 19. November, bietet sich für diesen Projekttag als Ideen- und Umsetzungswerkstatt an (weitere Infos unter <https://www.weltoilettentag.de/>)
- das Klo wird zum Unterrichts- und Beschäftigungsthema – „hands on!“
- Das ist z.B. die Gelegenheit, unter Moderation des Schulklo-Komitees (siehe unter C) mit allen Klassen zu schauen, ob dort noch alles so läuft, wie es durch die vorlaufenden Aktionen initiiert war.
 - Was hat gut funktioniert, was weniger?
 - Welche neuen Verschönerungsaktionen oder Veränderungen z.B. an der Deko/Ausstattung stehen an?
 - Welche davon können die SchülerInnen und LehrerInnen unter Einbindung und mit Freigabe des Schulklo-Komitees direkt umsetzen?
 - Wofür braucht es zusätzliche Unterstützung und von wem?
- Daraus ggf. nachfolgende Maßnahmen entwickeln
 - Wer macht was?
 - Was macht unsere Klasse?
 - Was macht jede/r selbst?
- Kinder entwerfen und stellen selber her
 - Hinweisschilder
 - Pläne, Listen...
- Bietet sich als Jury-Tag für den Malwettbewerb an

Synergien mit Unterrichtsgestaltung schaffen

- **Sachunterricht / Klasse 2000 / Kunstunterricht...**
 - Sauberkeit und Hygiene
(Klobürste nutzen, Hände waschen, Krankheiten, ...)
 - Abwasser + Wasser sparen
EVS-Ansprechpartner Abwasser: Fr. Schäfer 0681-5000-670
 - Führung in Kläranlage kann online gebucht werden
 - Materialien vom örtlichen Müllentsorger zum Runterladen nutzen:
<https://www.evs.de/infomaterial/schulen-und-kindergaerten/lehrmaterial-herunterladen/>
 - Kloklettüre
 - Toilettikette
 - Postkarten (evs-blog)
 - Unterrichtsmaterialien der GTO nutzen
<https://www.germantoilet.org/de/schulen/klobalisierte-welt-unterrichtsmaterial/>

- Verdauung + Gesundheit (gesundes Essen, gemeinsames Obst-und Gemüsefrühstück / internationales Frühstück...) – in der Schule vorhandenes Material „Klasse 2000“ nutzen
- Wie sieht die Versorgung in anderen Teilen der Welt aus?!
- **„Architektur macht Schule“** nutzen für regelmäßige Ideenwerkstätten
 - Initiative der Architektenkammer des Saarlandes und des Bildungsministeriums zur Vermittlung von Architektur / Planungsprozessen / Partizipation an Schulen
 - Alle zwei Jahre nutzen zur Einbindung von Architekturthemen im weitesten Sinn in das Unterrichtsgeschehen – Blick über den Tellerrand, neue Ufer entdecken...
- **Hörspiel-AG** berichtet über Umgestaltung und begleitet diese

Klo-Engel / Klo-Detektive (an Pausenengel angelehnt)

- Haben als Aufgabe, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler auf den Toiletten zu stärken/schützen; wenn gewünscht, von den Lehrern unterstützt
- Je Schulhaus ein Tandem aus 2 Klassen unterschiedlicher Klassenstufen, die sich freiwillig beim Schulklo-Komitee melden
- Sind für einen Monat Toilettenpaten (Dienste innerhalb der Klassen organisieren) und schauen dort nach dem Rechten, kommen mit den Nutzern ins Gespräch
- Wenn Misstände auftauchen, die sie nicht selbst beheben bzw. klären können, Einbindung des Hausmeisters
- Als Wertschätzung für den Klo-Engel-Einsatz gibt es einen monatlichen Beitrag für die Klassenkasse (Budget von 5,- pro Klasse pro Monat) und einen hausaufgaben-frei-Joker

Aktive Elternschaft gewinnt örtliche Handwerksbetriebe, Reparaturen pro bono auszuführen

C) Strukturen: Organisatorisches und Verantwortung

Was benötigen wir, um unser Konzept dauerhaft an der Schule zu verankern? Brauchen wir neue organisatorische Strukturen oder Regeln und wenn ja, welche? Mit welchen Personen oder Personengruppen müssen wir zusammenarbeiten? Wer übernimmt welche Verantwortung und Aufgaben für die Toiletten und wie werden diese in Zukunft weitergegeben?

Schluklo-Komitee wurde ins Leben gerufen

- Ziel, sich als entscheidungskompetentes und –befugtes Gremium an der Schule immer wieder zu erneuern und zum Selbstläufer zu werden; findet als Struktur seine Parallele im Schulgarten-Komitee (das für die Bewirtschaftung/Pflege sowie Bespielung und Öffnung des Schulgartens während der Pausen und sonstigen Aktionen zuständig ist)
- Aufgaben des Schluklo-Komitees:
 - o Ist Ansprechpartner für relevante Schultoiletten-Themen
 - o Kümmert sich um Klo-Engel-Einsatzplan
 - o koordiniert den halbjährlichen Malwettbewerb
 - o Koordiniert die Saubermachaktion vor den Sommerferien
- Zusammengesetzt aus gesetzten und gewählten Vertretern:
 - o 4 SchülerInnen (jeweils 1 aus jeder Klassenstufe; für dieses Schuljahr noch wählen)
 - o 1-2 LehrerInnen,
 - o 2 engagierte Eltern und Förderverein
 - o Gesetz: Schulleitung, Hausmeister, Sozialarbeit
- Organisatorisches
 - o jeweils parallel zu Elternsprecher-Wahlen neu wählen lassen
 - o In Einschulungsveranstaltung ankündigen – genauso wie Schulgarten-Komitee und Förderverein als Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit an der Schule

Klo-Engel als Toiletten-Paten s.o.

Verantwortung:

- Sauber halten : Benutzer
- Wenn mal was daneben geht: nach dem Grund suchen (nicht den Schuldigen...) und schauen, ob miteinander das Problem behoben werden kann (an die Putzfrauen darf es nicht weitergegeben werden!...)
- Reinigen : Reinigungspersonal
- Reparieren : Hausmeister
- Ordentliche Ausstattung: Schulleitung / -träger

Wettbewerb → wie Olympiade (mitreißend, bietet Klarheit und unterstützende Struktur):

- starker Anfangsimpuls mit Einsendeschluss als Zieldatum
- **Preisgeld** als starker Anreiz = Aussicht auf bauliche Veränderung JETZT ohne lange Antragswege, nicht erst in 5 Jahren
- **Konzepterarbeitung** als Initialzündung für Wertewandel hin zu „Klokultur“ Synergieeffekte mit bereits Bestehendem, neu zusammen sortiert, ergibt Systemverständnis und Vernetzung/Stärkung
- Müssen die Veränderung **von 2 Seiten angehen** (oben + unten)

Toilet-Twinning www.toilettwinning.org

- Schule oder einzelne Klassen übernehmen Patenschaft für die Einrichtung von Sanitäranlagen/Toiletten in benachteiligten Gebieten (international) z.B. für 60 \$
- Bedeutet, die Sanitär-Entwicklung in benachteiligten Gebieten zu unterstützen
- „One toilet at a time“

Vernetzung mit anderen Schulen / Kulturen für Erfahrungsaustausch

- Wellesweiler (saarländischer Gewinner GTO-Wettbewerb 2013)
- Hohe Wacht (ebenfalls Interesse an „Architektur macht Schule“ – Synergien / Erfahrungsaustausch... bestehenden Kontakt zu Lehrerin nutzen)
- Südafrika (priv. Kontakt)
- Honduras (priv. Kontakt)

Entwicklung der „Klokultur“ ist Beitrag zur Schulentwicklung

- Um mit den Worten der „Educators for Future“ zu sprechen: „Wir wollen uns einsetzen, dass Bildung sich den längst fälligen Themen der nachhaltigen Entwicklung als ganzheitlichem Ansatz widmet und Räume schafft für gesellschaftliche Partizipation. Jetzt ist die Zeit für eine neue Schul- und Lernkultur.“
- „Kern ist nicht die Ausstattung / der Raum. Kern ist dass wir endlich umdenken und Bildung neu und anders definieren – das geht dann nur als Team. Dann können wir auch mit einfachsten Mitteln und unter widrigsten Umständen was verändern.“
- „Wenn die alte Denke in neuen Bauten weiterlebt, werden auch die wieder verkommen.“ (Johannes Zylka, Alemannenschule Wutösching im Interview im Rahmen des Online-Symposiums „Pioneers of education“, März 2019)

3. Hindernisse und offene Fragen

Auf welche Hindernisse seid ihr bei der Suche nach Lösungen gestoßen? Was könnte den langfristigen Erfolg eures Konzepts gefährden? Habt ihr Ideen oder Strategien entwickelt, was ihr dagegen unternehmen könnt? Gibt es offene Fragen oder Aspekte, die unbedingt geklärt werden müssen?

Schultoiletten sind Tabuthema, das ungern angeschaut wird + negativ belegt ist → schaffen wir den Umschwung im Mindset?!

Keine zusätzliche „Aufgabe“ schaffen, sondern Synergien mit vorhandenen Initiativen + Aktionen nutzen

Überlastung Lehrer → geringe Bereitschaft ausgetretene Pfade zu verlassen + Neues auszuprobieren + Verantwortung zu übernehmen, Kinder zu begleiten

Wenig Einfühlung der verschiedenen Beteiligten füreinander, sondern eher gegenseitige Anspruchshaltung

Wir wollen Spaß und Erfolgserlebnisse generieren!

Schützt nicht davor, dass die eigene Einstellung hinderlich sein kann im Angehen des Themas...

Eine aufgebrachte Elternreaktion z.B.: warum werden VORHANDENE Fördermittel nicht abgerufen und jetzt sollen die Kinder etwas tun?! → es muss sich wirklich auf allen Ebenen etwas bewegen

Tipp: Aktuelle Hinweise und Ratschläge findet ihr unter www.toiletten-machen-schule.de

Angaben zum Team

- Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Sander, Silvia	5	Schulleiterin	Sander
Sand, Kristina	2	Lehrkraft	Sand
Kleber, Ludwig	2	Lehrkraft	L. Kleber
Pommann, Nerina	2	"	N. P.
Jost, Andrea	3	Sozialarbeiterin	A. Jost
Douglas, Sundari	2	Lehrkraft	S. Douglas
Laudorfer, Laura	2	Lehrkraft	L. Laudorfer
Birke, Barbara	2	"	B. Birke
Tiater, Andrea	2	"	A. Tiater
Altmeyer, Chloé	2	"	Chloé
Fulcrum, Jana	2	"	J. Fulcrum
Ott, Sandra	2	Lehrkraft	S. Ott
Lang, Luisa	2	Referendarin	Lang

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Hemm, Petra	4	Förderverein	P. Hemm
Berge, Sigrun	4	Eltern	S. Berge
Insar	4	Eltern	[Signature]
Simarro, Christine	4	Förderverein	[Signature]
Wahlen, Swantje	4	Eltern + Förderverein	S. Wahlen
Muglisch, Heike	4	Eltern	[Signature]
Winckel, Norik	4	Eltern	[Signature]
Put, Su	4	Eltern	[Signature]
Zimmermann, Petra	4	Eltern	P. Zimmermann
Becker, Christian	4	Förderverein, Eltern	[Signature]
Grechis, Jani Silvan	4	Eltern	[Signature]
Six, Isabelle	2	Eltern	[Signature]
Gurty, Stefania	4	Eltern	[Signature]

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Freidinger, Felix	4	Eltern	Freidinger
Dalheimes, Stephanie	4	Eltern	Dalheimes
Hoff, Annette	4	Eltern	Hoff
Rauchenecker, Katharina	4	Eltern	K. Rauchenecker
Lindner, Ulrike	4	Eltern	Lindner
Katrin Lauer	4	Eltern	Katrin Lauer
Nuglich, Thomas	4	Eltern	Nuglich
Reutenroth, Susi	4	Eltern	Reutenroth
Seel, Nadja	4	Eltern	N. Seel
Amesmann, Inka	4	Eltern	Amesmann
Jung, Sarah	4	Eltern	S. Jung
Kilian, Anne	4	Eltern	A. Kilian

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
wagner Araya	1		A. Wagner
J. Fingier		G. WOLF	Ja hnik.F.
KIARA	1		KIARA
JONAS. WAGENANN	1		Jw
S.W.	1		S.W.
Nawar Al	1		N.A.
Ben. T	1		B.T
PAUL G.	1		S. G.
Thomas	1		Pardo
Uma	1		U.L.
Jawad	1		JW
Rami M	1		R.a
Rami Al	1		R,d

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personen- gruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
MOSLAVAC, SANDRA	4	UNTERSTÜTZER	Moslavac
Matthéo	1		
Zuciani,	1		
Alexandra	1		
Matteo	1		
Tomé	1		
Linus	1		
Lia	1		
Gerabbine	1		
			MC1

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Freidina K	1		
Johanna	1		
Carl	1		
Anton	1		A. Wiegand
_____			_____
Dionisis			
Magdalena	1	Schülerin	M. Jowers
Lina	1	Schülerin	Siegel
David	4	Schüler	Paar

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Greta Wolff	1		Greta
Henri Henri Hetzl	1		Henri
Anna Anna Jung	1		anna
Amy Zimmer	1		A Zimmer
Rana			e.
Anne-Marie	1		AM
Linus Steimer	1 I	?	L (Steim)
Felix Thies	1 I	?	Felix - S
Max Wagner	1	?	Max-W
Chiara Ragosa	1	?	Chiara
Anna Wagner	1	Schülerin	Anna W
Till Stönicke	1		Till
Maria Virginia Castano	1		mit

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Wiegand Ida	1		
Rebecca Cipuci	1		
Joanna	1		Hollbauer
ELLA	1		ELV
Leif	1		Leif
Lena	1		
Lucas			
Ilias	1		Ilias
Anton	1		Anton
Silvan	1		Silvan
Fynn	1		F. O.
Giuliano	1		Giuliano

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

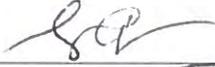
Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Luise Lauer	1		
Sofia	1		
Jolina	1		
Jamie	7		
Anni	1		
Fairon	1		Fairon
Mira	7		
Malou	7		
Christian	1		Christian
Joana	1		Muchow
Emma	1	Schülerin	
Cosima	1	Schülerin	CA

christian
n.

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Felix Mairiga	1	Schüler	Mairiga
^{Maria} Zimmermann	1	Schülerin	Mairiga
Moll	1	Schülerin	
Beron	1		
Sophie	1		Sophie
Adriano Nikolaas	1	Schüler	
Leni Schmidt	1	Schülerin	L Schmidt
Rafael	1	Schüler	
Adriano	1	Schüler	Adri
Emmani Navarotnam	1	Schülerin	EN
Marie	1	Schülerin	Marie K-N
Anastasia Brettar	1	Schülerin	Brettar
Ya'ara Rullik	1	Schülerin	Ya'ara

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

- Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler
- Personengruppe 2: Lehrkräfte
- Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam
- Personengruppe 4: Eltern
- Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger
- Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister
- Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personengruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Ben	1		Ben
Lukas	1		Lukas
Felix	1		Felix
Hector	1		Hed
Sebastian	1		
Baran	1		St.
_____	_____		_____
_____	_____		_____
Luca	1		Luca
	4		Karin
Philip Seel	4		P. Seel
Julie Barbrian	4 1	Schülerin	Julie
Leonie Stegerer	1	Schülerin	Leonie Leonie Stegerer

Angaben zum Team

Je mehr Unterstützerinnen und Unterstützer euer Konzept hat, desto wahrscheinlicher ist es, dass es erfolgreich in eurer Schule umgesetzt werden kann. Für die Teilnahme am Wettbewerb muss das Konzept mindestens von einer Person aus mindestens vier der folgenden Personengruppen unterzeichnet werden:

Personengruppe 1: Schülerinnen und Schüler

Personengruppe 2: Lehrkräfte

Personengruppe 3: Sozialarbeit, Erzieherteam

Personengruppe 4: Eltern

Personengruppe 5: Schulleitung oder Schulträger

Personengruppe 6: Hausmeisterinnen und Hausmeister

Personengruppe 7: Reinigungspersonal

Name, Vorname	Personen- gruppe (1-7)	Rolle / Position	Unterschrift
Lara Puffay	7		Lara
Chelsy Richter	1		Chelsy
Nora Dört	1		Nora
Anastasia	1		A. Bse
Lea	1		L.
XXXXXXXXXX	1		Sohil, M.
Jolie ♥ 🍷 ♥			
E Conca	7		
Katharina			
Katharina	1		Katharina

Einverständniserklärung

Eine Mitglied der Schulleitung bestätigt mit seiner/ihrer unten stehenden Unterschrift, dass die Zustimmung der Beteiligten, ggf. ihrer Erziehungsberechtigten, zu den Teilnahmebedingungen und der Datenschutzerklärung vorliegen, und ggf. erforderliche Einwilligungen zur Nutzung von Abbildungen und Namensnennung sowie die Zustimmung zur Einräumung der Nutzungsrechte, zur Zusicherung sowie zur Haftungsfreistellung eingeholt wurden.

Hiermit erkläre ich, dass ich die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung gelesen habe, ihnen zustimme und die oben genannten Zustimmungen eingeholt habe.

Außerdem bestätige ich hiermit, den Schulträger über die Teilnahme am Wettbewerb informiert zu haben (s. Teilnahmebedingungen)

Name, Vorname

Sander, Silvia

Ort, Datum

Unterschrift

Saarbrücken, 29.3.19

Sander



KLO



LOS

**Anlagen
zum Wettbewerbsbeitrag der Arnulfschule**

Anlage 1 – Erstbegehung der Schultoiletten am 08.02.2019

Fahrplan:

- Treffpunkt, Begrüßung und Einführung:
 - o Toilettensituation = Problematik an vielen Schulen
 - o Raus aus der Tabuzone!
- Beginn auf dem Schulhof des weißen Schulhauses
 - o Weg zu den Toiletten in den Keller
 - o Mädchentoilette
 - o Jungstoilette
- Übergang zum roten Schulhaus (über die Straße)
 - o Runter in den Keller
 - o Lehrerinnen-Toilette
 - o Mädchentoilette
 - o Lehrer-Toilette
 - o Jungstoilette
- Übergang zur FGTS (über den Schulhof, neues Gebäude)
 - o Jungstoiletten
 - o Mädchentoiletten
 - o Abschlussrunde mit Flipcharts

Teilnehmer:

- 2 LehrerInnen
- Sozialarbeiterin
- Hausmeister
- 4 Schülerinnen
- Förderverein
- 3 Eltern

Reaktion Geschwisterkind beim Gucken der Fotos der Erstbegehung: Arm vor Nase + Mund gehalten, „Häh? Fußballtore??? Warum macht man da Essensreste rein?! Warum schau ich mir das eigentlich an?!“

Wir starten und suchen die Toiletten im weißen Schulhaus

Weiter, unbeschilderter Weg,

„Wie weiß man denn, wo die Toiletten sind?“ / „Wie finden Fremde die Toilette?“

Kind: „Das erklärt ihm die Lehrerin“

Kind: „Ganz nach hinten um die Ecke nochmal um die Ecke dann ans Treppenhaus“ [rund um das Innere des Schulgebäudes im EG, 3mal rechts um die Ecke, dann die Treppe runter in den Keller]

Treppe kurz & komisch! „Ich hab noch was ganz Wichtiges zu sagen: wenn man von hier aus guckt, dann sieht das nicht so gemütlich aus!“ (abgeblätterte Farbe an Treppenabgang von oben gesehen)

Hausmeister: „Evtl. soll das Treppenhaus in den Sommerferien gestrichen werden“

Mädchentoilette weißes Schulhaus

Was hören wir?	Nix; Getrappel, Geschrei, innen still (kein Tropfen, Wasserrauschen oder Lüfter)
Was riechen wir?	Ein bisschen was, Geruch unangenehm (aber im Vergleich noch prima!) „Schoneinmal haben die Jungs erzählt, dass jemand uns Waschbecken gekackt hat“ stinkt, „manchmal muss man die Luft anhalten“
Was fühlen wir?	unheimlicher Ort für viele Schüler, Gewölbekeller, Glatt, trocken kalt, glatt, rau, steril, nichts feucht
Was sehen wir?	Türschild an der Mädchentoilette fehlt Spinnweben, Window Color an weißen Fliesen - teilweise kaputt, weiße Wände/verdreht, grau-schwarzer Fliesenboden, ein bisschen dreckig, fleckig Gewölbe an der Decke - mehr dekorieren, „vielleicht kann man hier was dekorazieren“, vlt. Regenbogen aufmalen? Spiegel hängen zu hoch Toilettenhalter werden aktuell gegen Einblatt-Papierspender ausgetauscht – sind derzeit noch offen Rollen können einfach entnommen werden.

Bestandsaufnahme Räumlichkeiten Toiletten

- 1 Tür
- 1 Durchgang mit Tür [Vorraum mit zwei Waschbecken und Spiegeln]
- 4 Toilettentüren, manche gehen nicht richtig zu, lassen sich alle abschließen, „kann ich nicht wissen, ich gehe ja nicht hier rein als Mann“
- 1 Lehrerinnen-toilette auf Kinderhöhe, eine Lehrerin hat sich deswegen schonmal verletzt (Rücken, Prellung) „hab mir da schonmal ganz böß den Rücken verrenkt, ins Bodenlose gefallen!“, Absperren geht, Lehrer haben eigenen Schlüssel „Von Außen aufschließbar, auch wenn jemand drin ist“
- teilweise sehr dreckige Klobürsten vorhanden,
- Klobrillen mit Deckel: „zu dreckig und 1 mit Riss“,
- Sozialarbeiterin: „Klopapierrollen nur auf normalen Bügeln“ → können abgemacht und ins Klo gesteckt werden, Toiletten oft verstopft: „neue geschlossene Klopapierhalter sind bestellt, vlt. dann weniger Verschmutzung mit Papier/Klorollen“
- Kind: „Die sind uns zu dreckig“ – „Was für’n Wettbewerb?“ – „Ja – ja – ja – ja!“ „Und was, wenn wir nicht gewinnen?“

- Wichtig: den Kids den Wettbewerb erklären!
- 3 Fenster
- 2 Spiegel, Schüler können sich nur sehen, wenn sie sich auf Waschbecken hochstützen, „genau das, deshalb wackeln dann die Waschbecken!“
- 2 Wasserhähne gut
- 1 Papierkorb,
- Seifenspender
- Papierhandtuchspender
 - o Kind: „Papierhandtücher riechen schlecht! Wenn man sich abtrocknet, stinken danach die Hände“
 - o Lehrerin: „Das stimmt. Die Papierhandtücher riechen schlecht. Danach muss ich meine Hände immer eincremen, damit sie besser riechen, das hält man sonst nicht aus“
- besonders in der Mädchentoilette liegen nach Schulschluss immer viele Papiertücher auf dem Boden,
 - o Sozialarbeiterin: ganze Papierblöcke werden herausgezogen und auf dem Boden verteilt
- Lampen
- Kind: „Mir fallen ganz viele Vierecke auf, aber ich will sie jetzt nicht zählen“
- Lehrerin: Idee Matheaufgaben auf Fliesen aufbringen; Idee: Fliesenspiegel als 100er Feld, oder zur 1*1 Übung

Jungstoilette weißes Schulhaus

Was riechen wir?	Bäh!!! stinkt ja viel mehr
Was hören wir?	Nur die Autos durch's offene Fenster
Was sehen wir?	Spiegel sehen anders aus: alt, dreckig Nasses Tuch in einem von 2 Waschbecken Windowcolor an weißen Fliesen (seit Mai 18) werden z.T. durch Schüler abgerissen (hängen oben, dicht an der Decke) Fußboden stark verfleckt (in Fliesen drin), deutlich fleckiger als auf Mädchentoilette, „das geht nicht mehr weg“ Gewölbe an der Decke, Deckenputz blättert ab, rau und rissig Durchgangstür kaputt Eingangstür Selbsteinzug defekt Türgriff fehlt, diese Toilette ist nun geschlossen „defekt“, „ja der Türschließer an der Haupttür fehlt, der ist einfach weg, verschwunden“ Kleiderhaken in der Toilettenkabine total verschmutzt Fensterschächte/-nischen grau, deutlich dreckiger als bei den Mädchen „Urinale sind ja auch wie eine Trittleiter! Schüler klettern über die Pissoirs und setzen sich drauf, was soll ich denn da machen?“ Fenster nischen
Was fühlen wir?	„stinkt ja viel mehr und fühlt sich kälter an“, Fenster offen zum Lüften Kind: „In den Mädchentoiletten fand ich es irgendwie gemütlicher“

- 3 Toiletten, die man benutzen kann (+ 1 ohne Türgriff, abgeschlossen)
- 1 Lehrertoilette
- 4 Pissoirs mit integrierten grünen Sieben + Fußballtor
- Klodeckel schief; Hausmeister: „Das ist ja auch kein Wunder hier, da wird ja mit den Füßen draufgetanzt“

Rotes Schulhaus

- keine Beschilderung, „Das weiß man“
- „Lehrertoilette riecht am besten“, verschlossen für Schüler

Gespräch mit der französischen Reinigungsfrau (femme de ménage):

- „Manchmal ist noch Kaka im Klo“
- „Manchmal ist der Boden ganz nass“ „wie ein Schwimmbad an manchen Tagen, es stinkt, wir bekommen den Geruch nicht mehr weggeputzt“
- „Femme de ménage werden dann sauer und beginnen, nicht mehr sauber zu machen – das ist einfach nicht unsere Aufgabe, Jacken aus den Kloschüsseln zu holen oder Kaka von den Wänden abzuwischen. Das ist einfach ekelhaft. Da fehlt komplett der Respekt uns gegenüber. Und es wird immer schlimmer! Wir machen den Job ja schon seit 20 Jahren, aber es wird immer schlimmer! Auch in den Klassensälen liegt ganz viel Papier und Müll auf dem Boden rum. Wir hatten schon mal mit den Lehrern gesprochen und vorgeschlagen fünf Minuten früher den Unterricht zu beenden, um mit den Kindern noch aufzuräumen – aber das wird irgendwie nicht gemacht!“
- „Im weißen Schulhaus ist es noch schlimmer als im roten, vielleicht weil die Direktorin im roten Gebäude ist?“
- „Kurz gesagt: wir machen unsere Arbeit aber die anderen folgen uns nicht“

Hausmeister:

- „Inzwischen ist es eine Katastrophe, weil 1.&2. Klasse zu den gemeinsamen Pausen auch im roten Schulhaus auf Toilette gehen“
- 30-40 Kinder, gern auch mit Pausenbrot in der Hand, in der Schlange
- „Das ist hier wie im Taubenschlag, laut, lärmend, ich kann im Hausmeisterraum nebenan nicht mehr telefonieren, katastrophal“

Mädchentoilette rotes Schulhaus

Was sehen wir?	Es sieht aus wie im Knast 6 Toiletten bei einer Toilette fehlt die Abdeckung der Klospülung; eine andere ist gerissen überall fehlen die Klodeckel - „ich mache keine mehr drauf, die werden kaputtgetreten und dann verletzen sich alle anderen daran“ Essensreste liegen auf dem Boden, Schüler essen während dem Anstehen ihr Pausenbrot Klopapier liegt ausgerollt auf dem Boden einige wenige Dekorfliesen Spiegel seitlich montiert, auf Augenhöhe
Was hören wir?	
Was riechen wir?	Es gibt einen Geruchsvernichter
Was fühlen wir?	Wasserhähne rosten, einer ohne Drückknopf

Kind: „An den Fenstern gucken die Kinder rein!“

Jungstoilette rotes Schulhaus

Was riechen wir?	Nicht auszuhalten! So sehr stinkt es nach Urin, stechender Urin-Geruch (Auf der Fahrt heim – trotz 1,5 Std Zeitabstand! – hängt mir der Urin-Geruch immer noch in der Nase! BÖRK)
Was sehen wir?	Essensreste in den Pissoirs Pipi auf dem Boden weit verteilt Wie auf allen Jungs-Pissoirs „Fußballtore“ eingebaut, ohne Ball, z.T. mit Essensresten belegt, scheinen ihre Funktion nicht (mehr?) zu erfüllen
Was hören wir?	
Was fühlen wir?	„ekelhaft“ kaum einer der Anwesenden möchte sich länger hier aufhalten

Hausmeister: „Was sollen wir denn da machen?“

Sozialarbeiterin: „Wir können gar nicht eruieren, wer das war und können keine Sanktionen aussprechen“

Eltern: „Perspektive ändern?...“

FGTS-Toiletten

Kind: „Sieht alles sauberer aus“

Kind: „Untendrunter ist es braun iiiih“

Kind: „Toilettenringe sind eckiger“

Lehrer: „Mädchen sind einfach sauberer“

Andere Handtücher, riechen nicht

Die Toiletten in der FGTS wurden ebenfalls besichtigt, wirken als Gegenbeispiel: modern designed, neu, sauberer, auf gleicher Ebene mit dem laufenden Betrieb, nette Piktogramme zur Beschilderung, Laune der Begehenden steigt – aber auch hier scheint die Nutzung nicht zufriedenstellend „Letztens waren die Wände mit Kacka beschmiert“

Zwischen den 3 Pissoirs, die auf unterschiedlichen Höhen eingebaut sind, jeweils Trennwände; auch hier Tore innen angebracht gegenüber 2 Jungstoiletten

Nur 2 Mädchentoiletten

Abschlussbesprechung zur Erstbegehung



Wie wichtig ist mir das Schulklo?

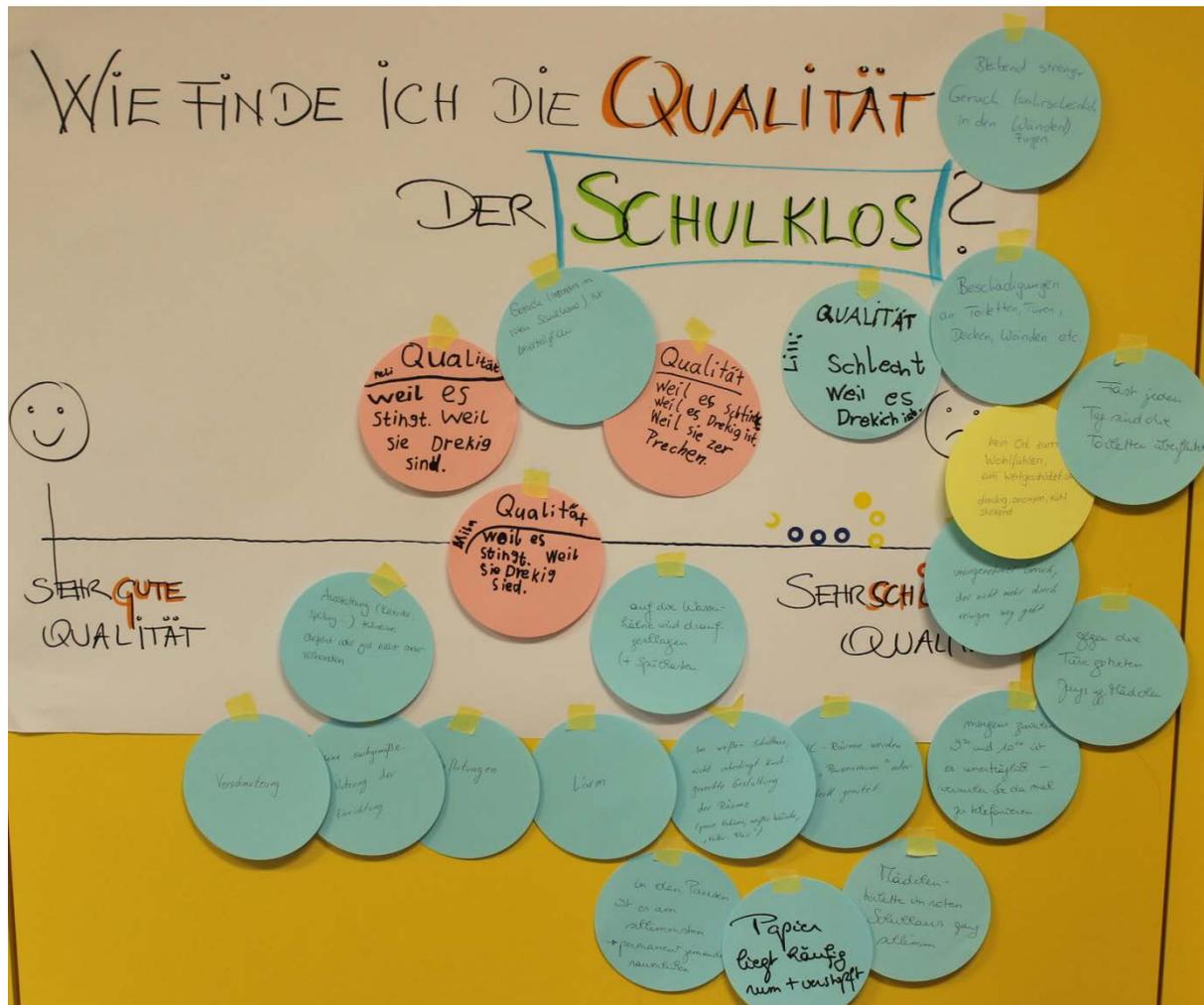
Sehr wichtig

- Eltern: Schule soll in möglichst vielen Bereichen ein Ort des Lebens sein, an dem man sich gerne aufhält und alle Grundbedürfnisse gerne erfüllen kann → dann erst lernen möglich
- E: Ich will nicht, dass mein Kind Blasenentzündungen (wegen Anhalten bis nach der Schule) bekommt
- Kind: wichtig, weil wenn ich aufs Klo muss, kann ich gehen
- E: Der Toilettengang ist ein Grundbedürfnis
- K: weil man immer draufgehen muss
- K: da kann man alleine sein
- K: wenn man die schöner macht, ist es angenehmer und man fühlt sich dann wohl

Gar nicht wichtig

- K: weil es stinkt

Wie finde ich die Qualität der Schulklos?



Sehr gute Qualität ☺

- Keine Nennung

Sehr schlechte Qualität ☹

- Bleibend strenger Geruch (wahrscheinlich in den Wänden / Fugen)
- Beschädigungen an Toiletten, Türen, Decken, Wänden etc.
- Fast jeden Tag sind die Toiletten überflutet
- Kind: Qualität schlecht, weil es dreieckig ist
- Eltern: Kein Ort zum Wohlfühlen, zum Wertgeschätztsein; dreckig, anonym, kühl, stinkend
- Unangenehmer Geruch, der nicht mehr durch reinigen weg geht
- Gegen die Türe getreten; Jungs gegen Mädchen
- Morgens zwischen 9:30 und 10:00 ist es unerträglich – versuchen Sie da mal zu telefonieren!
- WC-Räume werden als „Pausenraum“ oder als Versteck genutzt
- Im weißen Schulhaus, nicht unbedingt kindgerechte Gestaltung der Räume (graue Kabinen, weiße Wände, „Keller-Flair“)
- Papier liegt häufig rum + verstopft

- Mädchentoilette im roten Schulhaus ganz schlimm
- In den Pausen ist es am schlimmsten → permanent jemanden rausschicken
- Lärm
- Auf die Wasserhähne + Spülkästen wird draufgeschlagen
- Kind: weil es stinkt, weil sie dreckig sind, weil sie zerbrechen
- Geruch (besonders im roten Schulhaus) ist unerträglich
- Überflutungen
- Keine sachgemäße Nutzung der Einrichtung
- Ausstattung (Klobrille, Spülung...) teilweise defekt oder gar nicht mehr vorhanden
- Verschmutzung

Hausmeister:

- „Das Übliche“
- „Seifenspender wird gedrückt, bis nix mehr geht“
- „Die Pausen sind das Schlimmste“
- „Mädchentoilette rotes Schulhaus ist das Schlimmste“
- „Ich habe auch Hoffnung – zwei Jahre bis zur Rente!“
- „Wasserhähne: es wird nicht draufgedrückt, es wird draufgehauen“
- seit die Pause gemeinsam auf dem roten Schulhof verbracht wird, sind die WCs im roten Schulhaus eine Katastrophe, d.h. vor allem 1.+2. Klassen problematisch → größer Hebel hier?

Sozialarbeiterin: „femme de ménage werden nicht respektvoll behandelt“

FGTS-Leitung: „in FGTS: Papier fliegt rum – eigentlich einziges Problem“

Lehrer: Idee zum Wettbewerb „Die Handtuchsparer des Tages“ – wenn etwas eingespart wird, gibt es eine Belohnung, z.B. ein Eis

Synergieeffekte mit dem Unterricht schaffen:

- Buchtipp: „Die Kackwurstfabrik“
- Material Klasse 2000
- „Architektur macht Schule“ Initiative der Architektenkammer– in regelmäßigem Rhythmus einbinden in Schulalltag einbinden z.B. alle zwei Jahre (auch bauliche Neuerungen integrieren (Brandschutzthema, zweites Treppenhaus im roten Schulhaus, Denkmalschutz...))

In Kürze Kommunikation in die Klassen „Das direkte Gespräch suchen!“

- Projekt in 10 Min in den Klassen vorstellen
- Dabei erste Ideensammlung bei den Kindern

Anlage 2 – Vorstellung in den Klassen des Projekts Verschönerung der Schultoiletten am 08.03.2019

Fahrplan:

- Umfrage: Wie häufig am Tag geht ihr in der Schule auf Toilette?
 - o Gar nicht gern / nur wenn's sein muss
 - o 1 bis mehrfach pro Tag
- Woran liegt es, dass ihr gar nicht gern geht? (sammeln)

- Haben uns Gedanken gemacht, weil auch unsere Kinder davon berichtet haben und sind dabei auf einen interessanten Wettbewerb gestoßen
- Nicht nur wir haben uns Gedanken gemacht, es gibt in Deutschland sogar eine eigene Gesellschaft, die GTO, die sich für bessere Schultoiletten einsetzt und dazu einen Wettbewerb ausgelobt hat (Flyer zeigen, verbleibt in der Klasse)

- Habt ihr Interesse daran, dass eure Schultoiletten schöner werden?
- Wollt ihr, dass wir alle, d.h. die ganze Schule an diesem Wettbewerb teilnimmt?
- Dann haben wir heute eine Bitte an euch: wir brauchen dazu eure tatkräftige Unterstützung, nachdem Ihr die Experten seid, ihr die Toiletten am besten kennt, und auch was dort abgeht! Wir brauchen eure Erfahrungen, Ideen, eure Kreativität!
- Nächste Woche Freitag findet eine **Ideenwerkstatt** statt, zu der wir all eure Ideen zusammentragen werden.
 - o Also sammelt kräftig,
 - o schaut mal, was ihr selbst verändern könnt und wollt
 - o vielleicht gibt es Wünsche, für die ihr Unterstützung braucht (Reparaturen? Streichen? Farbe? Einrichtung?...)
 - o und vielleicht gibt es noch ganz andere Dinge (Klodienservice? Wettbewerb für die sauberste Klasse des Monats/Halbjahres?...)
- Zur Ideenwerkstatt auch Film-Aktion geplant – bitte rote und grüne A4-Blätter mitbringen

Umfrage: wie oft gehst du am Tag auf die Toilette?

	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	2.3	3.1	3.2	3.3	4.1	4.2	4.3	Summe
Gar nicht gern / wenns sein muss	14	10	17	19	15	18	11	12	16	17	13	6	168
Öfter	4	9	8	3	11	4	2	2	2	0	4	6	55

Woran liegt es, dass ihr gar nicht gern geht?

1.3 Klassenlehrerin hat vor zwei Tagen mit Thema Sauberkeit im Sachunterricht begonnen

Thema	1.1	1.2	1.3
Ekelig			Nicht abspülen, dann ist da noch so Grus drinnen und Pipi
Dreckig		Kaka auf dem Boden	Weils schmutzig ist manchmal Einmal waren da auch Kaugummis
Stinkt		Kalt und stinkt Nicht abspülen Immer Kacka wird gelassen	Weil's da stinkt
Kein Klopapier			
Klo verstopft, was drin			Weil manche Jungs Klopapier in's Klo werfen und dann das ganze Wasser auf den Boden läuft Weil die meisten Jungs den Wasserhahn nicht zudrehen, dann ist Überschwemmung
Fehlendes oder kaputtes Mobiliar / Inventar			Türschloss ist kaputt Türen kann man nicht abschließen, dann kann man immer reingucken
Sonstiges	Manche Geräusche gruselig Dachte Mann kommt im Dunkeln raus Tür knarrt gruselig laut Trau mich nicht mehr auf die Toilette – Angst vor Horrorpuppe „Momo“ - „Momo ist auf der Toilette“		

Thema	2.1	2.2	2.3
Ekelig	Blaues Wasser in der Jungstoilette	Ekelhaft Vor der Toilette ist Pipi, richtig eklig Manchmal machen auch Leute <u>auf's</u> Klo	
Dreckig	Weil die so eklig aussehen und da überall Dreck ist, immer dreckig Toiletten sind dreckig	Weil hier so viele Spinnweben sind Bei den Jungstoiletten war mal eine Ratte! Wünsche mir dass Putzfrauen besser sauber machen	verschmutzt, Überschwemmung, Pisse, kaputt
Stinkt	Manchmal Pipi auf dem Boden Die meisten Kinder spülen nicht ab, Toiletten sind manchmal überschwemmt		Weil's dort stinkt
Kein Klopapier	Haben ganz wenig Klopapier und ganz oft sind Spinnen da		
Klo verstopft, was drin	Manche machen ganz viel Klopapier in's Klo	Manche Kinder spülen nicht oder machen Papier rein, dann verstopfen die Toiletten, dann ist alles überschwemmt Bei uns ganz oft eine Überschwemmung Lassen Wasserhahn laufen; Wasserhahn nicht zuge dreht	Nicht abgezogen; verstopft – Klopapier
Fehlendes oder kaputtes Mobiliar / Inventar	In der 2. Toilette bei den Mädchen ist Riss in der Klobrille Schlüssel gehen sehr schwer auf (war mal eingesperrt!) Lichter sind kaputt und da sieht man dann nicht Man mag nicht allein auf Toilette gehen weil man nicht absperren kann, dann	Bei den Mädchen geht die Tür immer von selbst zu, dann ist da so ein Vorraum; bei uns geht die nicht zu, dann gucken die Mädchen zu, weil sie das lustig finden! Ich möchte nicht mehr, dass die Klobrillen nicht mehr kaputt sind Abspüler bei den Jungs sind kaputt, fallen manchmal ab	Das eine Klo ist kaputt, das erste (Jungs?) Nicht mehr auf die Toilette, weil's dreckig ist und stinkt und da war mal ein Weberknecht und die verrutschen auch immer

	<p>muss man immer zu zweit auf Toilette gehen, damit einer davor stehen kann Unangenehm wenn jemand reinkommt</p>	<p>Im Jungsklo ist das Wasser total kalt!</p> <p>Wünsche mir, dass die Toiletten nicht im Keller sind, weil es da kalt ist und weil es da dunkel ist</p> <p>Wenn man groß muss, dann sind die Toiletten da so klein, dann muss ich mich ganz klein machen, weil die so niedrig sind!</p> <p>Lehrerin: bei den Lehrern genauso – deshalb geh ich da auch nicht hin</p>	
--	---	---	--

Thema	3.1	3.2	3.3
Eklig	Im weißen Schulhaus sind ganz viele Spinnen		Nutellabrot = drauf gekackt
Dreckig	Da ist es auch manchmal ganz dreckig, weil die anderen Kinder Quatsch machen Da fliegt immer Klopapier rum Manchmal Schuhabdrücke auf den Klos Kaka auf den Wänden rumgeschmiert	Auf der Klobrille dreckig	Klopapier → dort liegt Kaka drauf Wird nicht ab gespült Kaka an den Wänden Wände werden angekritzelt
Stinkt		Papier stinkt → Hände deswegen auch	Manche stellen sich an die Toiletten und machen einen Wettbewerb → wer kann weiter pinkeln
Kein Klopapier			
Klo verstopft, was drin	Dann sind da häufig Vierties , dann schmeißen die ihre Brote in die Klos Manchmal ist Toilettenpapierpackung im Klo	Sand in Toilette	Jacke in der Toilette Ins Pissoir reingekackt
Fehlendes Mobiliar / Inventar		Klobrillen fehlen Gibt keine Klobürsten	
Sonstiges	Man muss hier auf's Klo gehen, weil sonst macht man sich in die Hose Gehe nicht gern auf Toilette, aber dann muss ich ganz dringend	Mehr Müll als Toilette	

Thema	4.1	4.2	4.3
Ekelig	Will sich nicht auf das Klo setzen Klebt	Unten nass, liegt Klopapier	Bei den Jungs ist oft unangenehme Flüssigkeit auf dem Boden Da will man nicht gern auf's Klo Manchmal ist da was Braunes an der Wand In den Mülleimern sind da unappetitliche Sachen drin (Brote...)
Dreckig		Kritzeleien auf den Wänden	Weil das Klopapier häufig auf dem Boden liegt Manche Kinder holen Brot, stecken es in den Mund und spucken es dann in's Klo!
Stinkt		Stinkt, Bakterien	In den Mädchentoiletten reicht es oft sehr sehr komisch und es liegt ganz viel Papier auf dem Boden
Kein Klopapier	Gibt kein Klopapier	Klopapier leer	
Klo verstopft, was drin	Salamibrot auf der Toilette	Klopapier in Toilette Steine auf der Toilette	Einmal lag ein Glas mit Tintenpatronen im Klo Ein Ast in der Toilette In einer Toilette liegen sogar Kieselsteine
Sonstiges		Türen gehen nicht zu (nicht abschließbar) Angst nicht mehr aus den Toiletten rauszukommen	

Infobrief zum

Toiletten machen Schule

Wettbewerb

Saarbrücken, 11. März 2019

Liebe Eltern, liebe Schüler,
liebe LehrerInnen und Interessierte!

Es gab am vergangenen Freitag 08.03.19 ein überwältigend positives Echo aller Schüler und Lehrer bei der Vorstellung der Idee in den Klassen, die Schultoiletten zu verschönern! Deshalb haben wir uns jetzt verbindlich **entschieden, am Wettbewerb „Toiletten machen Schule“ teilzunehmen (Einsendeschluss am 01.04.19)!**

„Wir“ – das ist ein erstes „**Schulklo-Komitee**“ der Arnulfschule, im Augenblick zusammengesetzt aus den Eltern Sarah Jung und Anne Kilian, ein paar interessierten Schülern, der Sozialarbeiterin Frau Jost, dem Lehrer Herrn Kleber, dem Hausmeister Herrn Heil und Christine Simarro für den Förderverein. Vor einem Monat hatten wir eine erste Begehung der Schultoiletten. Spätestens da war klar: hier muss was passieren!

Die Schulleitung, der Schulträger (also die Landeshauptstadt Saarbrücken in Person von Frau Oberbürgermeisterin Frau Britz), das Kollegium, die Elternvertreter und der Förderverein haben ihre Unterstützung schon zugesagt!

Jetzt braucht es „nur noch“ ein **tragfähiges Konzept**, um die Verschönerung in Gang zu setzen und dann auch langfristig beizubehalten. Die Frage, um am Wettbewerb teilnehmen zu können, lautet heute:

**WER kann WAS zu schöneren Schultoiletten beitragen und
WIE können wir uns gegenseitig unterstützen,
damit die Toiletten dann auch langfristig zu einem schöneren Ort werden?**

Wenn unsere Schule bei dem Wettbewerb gewinnt (es werden drei Gewinner aus allen Teilnehmern ausgewählt), dann bekommt sie **10.000,- Euro Preisgeld** und dazu noch **Sachpreise der Firma Villeroy&Boch im Wert von über 6.000,- Euro!!** Ist das nicht was, wofür sich ein Einsatz lohnt?!

Erste konkrete Aktionen sind schon geplant und zum Teil bereits in der Umsetzung! – auch unabhängig vom Wettbewerb, einfach weil alle an den Toiletten etwas verbessern wollen. Dazu gehören z.B. eine Streichaktion, die mit Elternbeteiligung im weißen Schulhaus im Frühsommer geplant ist, der derzeit laufende Austausch der Papierrollenhalter gegen Einzelpapierspender, die Renovierung des Treppenhauses, das Einbinden der Themen Sauberkeit und Hygiene, Verdauung, Kanalisation in den Unterricht u.v.m. ...

Das Wettbewerbskonzept wird aus drei Säulen bestehen:

- **Ausstattung:** Verbesserung, Verschönerung der Räumlichkeiten
- **Wertschätzung:** Bewusstsein schaffen, Verhalten ändern – bei mir und bei anderen
- **Strukturen:** Organisatorisches und Verantwortung

Zur dritten Säule würden wir gern das neu gegründete **Schulklo-Komitee** auf Dauer so anlegen, dass die Beteiligten für eine begrenzte Zeit in dieses Komitee gewählt werden, z.B. parallel zu den Wahlen der Elternsprecher. Dazu gehören interessierte Schüler, Eltern, LehrerInnen u.a., die unter ständiger Beteiligung der Schulleitung und des Hausmeisters die Aufgabe haben, das erarbeitete Konzept langfristig mit Leben + Ideen zu füllen und die Umsetzung zu organisieren.

Zu den beiden anderen Säulen brauchen wir noch Ideen, wie wir es später machen wollen! Daher ist für den kommenden **Freitag, 15. März 2019 eine Ideenwerkstatt in der Aula der FGTS** geplant, in der uns alle ihre Ideen mit auf den Weg geben können (persönlich, schriftlich, ...) damit daraus unser Konzept entstehen kann. Jede Klassenstufe hat dafür eine Schulstunde Zeit, wir beginnen in der 1. Stunde mit den 1. Klassen, in der 2. Std folgen die 2. Klassen usw. Außerdem stehen wir vorher und nachher gern für Rückmeldungen zur Verfügung (s.u.)!

Worum wir mit diesem Brief bitten:

- Die beiliegende **Einverständniserklärung** unterzeichnen
(bitte spätestens bis zum 15.03.19 an die Klassenlehrerin zurückgeben)
- Wenn Unterstützung für die Idee des Wettbewerbs besteht, freuen wir uns über eine **Unterschrift im Sekretariat in die dort ausliegende Liste!**
- Aktive Mithilfe + Sensibilisierung in der Familie und **schauen, was ihr selber schon tun könnt**
- Miteinander sprechen, wenn euch etwas auffällt, das ihr gern anders hättet
(z.B. wenn jemandem Klopapier runterfällt, es wieder aufheben)
- Und natürlich **Ideen sammeln**, wie die Toiletten verschönert werden können!

Wenn ihr **Fragen oder Anregungen** habt, könnt Ihr Euch an diese Personen wenden:

- Herr Kleber
- Frau Jost
- Sarah Jung per Mail: sarahjellonek@gmx.de
- Anne Kilian per Mail: an.ch.kilian@gmail.com

Wir sind gespannt auf alle Ideen und Rückmeldungen und freuen uns jetzt schon auf schönere Schultoiletten! In diesem Sinne, liebe Grüße

Euer erstes Schulklo-Komitee !



an die Schüler und Schülerinnen: zeigt mal alle den Erwachsenen, dass ihr gar nicht „so schlimm“ seid, wie sie euch das manchmal im Eifer des Gefechts glauben machen ;-)! Wir sind uns ziemlich sicher, dass jeder von euch gern dazu beiträgt, dass es netter wird in der Schule– und hier mit dem Kloprojekt gibt es eine tolle Möglichkeit dazu. Wir gucken mal auf unserer Seite, dass wir auch die Erwachsenen dazu motiviert bekommen, dass sie mitziehen ;-)!

Anlage 4 – Ideenwerkstatt am 15.03.19

Ergebnisse aus der Arbeit der Kinder

Setting

- Aula FGTS
- 1. Stunde – 1. Klassen
- 2. Stunde – 2. Klassen
- Regenpause (Gespräch mit kritischer Mutter)
- 3. Stunde – 3. Klasse
- Umzug in Werkraum, da Datenschutz-Schulung in FGTS stattfindet und keine Kommunikation zwischen Schulleitung und FGTS im Vorfeld (Nachfrage bei Schulleitung ergab: die sind immer erst ab der 5. Stunde da)
- 4. Stunde – 4. Klasse im Werkraum

Aufgrund begrenzter Ressourcen Frontal abfrage.

Verschiedene Klassen haben Ideen im Vorfeld gesammelt und übergeben ihre Notizen (Sammlung s. Papier-Ordner; Ideen hier mit eingearbeitet)

„Das perfekte Schulklo“

Themen	1. Klassen	2. Klassen	3. Klassen	4. Klassen
Licht	Nicht im Keller Mehr Licht Buntes Licht	Mehr Licht „(Neue Klobrillen) und eine schöne Treppe die dorthin führt“		
Geruch	Es soll gut riechen - Duftspray		Duftspender + Ventilator → es riecht gut Klimaanlage	Dass es gut riecht → Luftreiniger, Dufterfrischer
Klang	Musik Radio in der Toilette			
Decken / Wände / Fußböden	Fußball-Wand-Tapete Bunte Wände, Wände mit verschiedenen Motiven bemalen Bunte Fliesen Sprüh-/Wand-Tattoos Girlanden Schnee-Glitzer-Fußboden Trockener, sauberer Boden Meeresfußboden	Neu streichen Bunte Wände, heller Sternenhimmel	Unterwasserwelt Deko: Wiese mit Pferden + Türen als Stalltüren Irgendwas mit Fußball Sternenhimmel	Graffiti-Kunst an der Wand
Ausstattung	Wanduhr Blaue Toiletten Bunte Klodeckel und -brillen Toilettendeckel mit Motiv und absenkend Jungs: Deckel auf Urinale Bilder aufhängen Steinwaschbecken Neue Spiegel Intakte Toiletten	Trennwände (Stehklos) Schöne Klodeckel gestalten Goldene Toilette + Wände Korkwand zum Kopf anlehnen (über'm Pissoir) Neue Klobrillen (und eine ...) Rohre, die direkt abfließen	Funktionierende, lange Klospülung Toilettenpapier am Halter Schöne Privatsphäre Trennwände Stehklos	Dass es Klopapierhalter gibt + Klobürsten Ordentlich festes (6-lagiges) Toilettenpapier

Türen	Türen ohne Loch und Schlitz Regenbogen-Türen	Funktionierende Schlösser	Funktionierende Türen	Funktionierende Türen (auf + zu!) Türen bis zum Boden
Sauberkeit	Sauberes Klo ohne Spinnweben; keine Spinnen Keine Spielerei mit Papier	Sauber Spinnen entfernen Immer abgespült, trockener Boden	Ohne Nutellabrote im Klo Boden sauber (Teppich)	
Nutzbarkeit / Annehmlichkeiten	Autom. Klopapier Klo soll selber abspülen / Autom. Spülen Wasserhähne mit Wasserstopp (Becken) Autom. Seifenschaumspender (hygienisch, umweltfreundlich, da sparsam) Autom. Wasserhahn Absenkbare Deckel Schild neben Toilette mit Pfeil und Aufschrift: bitte abspülen		Automatische Klospülung	Warmes Wasser! Beheizte Klodeckel Hightec-Toiletten Automatische Abspüler, Wasserhahn (der autom. ausgeht) Autom. Seifenspender Autom. Kobrillensäuberer Desinfektionsmittel Handfön Kombinierte Handsprüh- Trockner
Wertschätzung / Verhalten ändern	„Sie soll cool werden“ „Luxus“ – gold Klodetektive, die vor den Türen aufpassen, dh aber feste Toilettenzeiten		Jede Klasse hat ihre eigene Toilette	Privatsphäre – an den Fenstern was machen Zugang über Code/Karte

Ideensammlung / Wer macht was?

Themen	1. Klassen	2. Klassen	3. Klassen	4. Klassen
Ideensammlung	Klopapier-Regal (wo leere Rollen + volle Rollen ihren Platz haben) Schild „Bitte abspülen“	Autom. Waschbecken, Handtrockner, Abspüler Größere Toiletten! Bilder von Schulereignissen, Dekoration, die wir selber machen Kind, das mal guckt – „Klo-Engel“ Lufterfrischer	Hängende, klemmende Tür reparieren Detektive (1 Junge, 1 Mädchen) Funktionierende Seifenspender, wo's gut riecht „Bitte hinterlasst die Toilette in Ordnung“ Was Schönes an den Wänden Kein Toilettenpapier auf dem Boden Fischernetze mit Muscheln u.a. Dingen über die Toiletten (Ostern aus Indien mitbringen) Zauberschlüssel Putzroboter	
Wer macht was?	Papier aufheben! Ganz viele Roboter in uns Kinder könnten so nett sein, und den anderen Kindern sagen, dass sie Papier aufheben Malwettbewerb Sommerfest und Putzaktion	„Zauberschlüssel“, „drittes Auge“ nutzen, bevor ich das Klo verlasse Klo so verlassen, wie wir es schön finden Neue Klodeckel anschaffen Fenster erneuern, damit Licht durchgeht Boden putzen Hände waschen Malwettbewerb Schilder „frei“ – „besetzt“	Malwettbewerb Bescheid sagen, wenn ich was sehe, was nicht gut läuft Klotabs	Klo-Engel / Klo-Polizei Klo-Dienst /-wettbewerb Kein Schulbrot in's Klo Malwettbewerb / -kalender Nur 5 Kinder auf's Klo + dort nur auf's Klo gehen und nicht spielen Papier einfach aufheben Stahltüren, damit nicht mehr an die Türen geschlagen wird

Sonstige Idee: „offene Tür“ + Gespräche in der Pause anbieten!

Anlage 5 – Fotodokumentation zum Wettbewerb „Toiletten machen Schule“

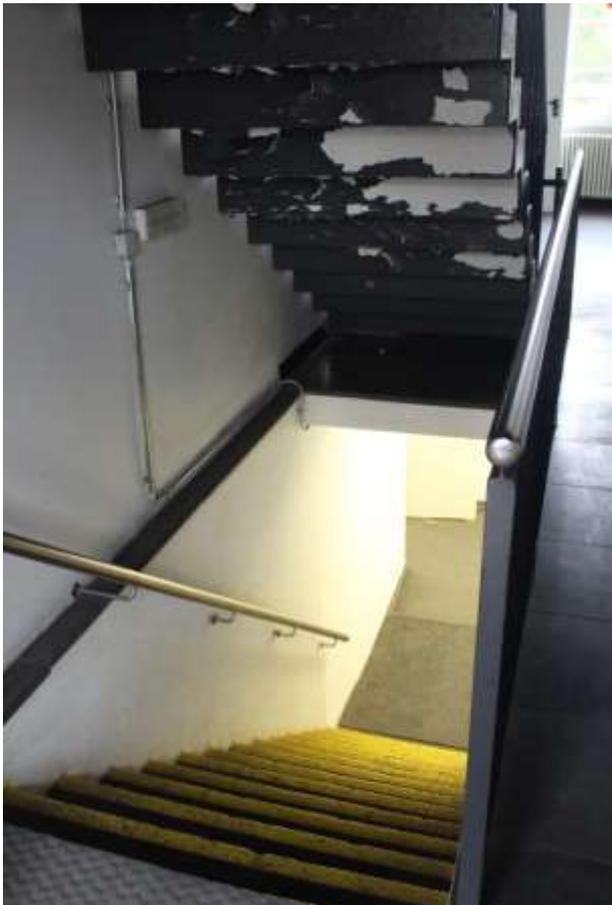
Die nachfolgende Fotodokumentation soll einen Einblick in den Zustand und das Umfeld der Schultoiletten der Arnulfschule zu Beginn der Initiative geben sowie einen Eindruck vermitteln von den diversen Aktionen, die wir zur Sensibilisierung der verschiedenen Beteiligten im Vorfeld der Wettbewerbsabgabe durchgeführt haben.

Folgende Aktionen sind hier abgebildet:

- Erstbegehung am 08.02.19
- Vorstellung des Projekts zum Schulfest / Faschingsumzug (16.02.19)
- Ideenwerkstatt (16.03.19)
- Video-Dreh (21.03.19)
- Der Schulgarten – eine weitere Elterninitiative mit Synergieeffekten (zur Information)
- Unsere Alltagshelden in der Arnulfschule!

Erstbegehung (08.02.19)

Weißes Schulhaus



Treppenabgang zu den Toiletten von oben...



...und von unten gesehen



Treppenabgang zu den Toiletten



Eingangstür zur Mädchentoilette



Weißer, kalte Fliesen



Spiegel zu niedrig, Kinder müssen sich aufstützen, um sich im Spiegel sehen zu können



Lehrerinnen-Toilette



Viele Rechtecke!



Schülerinnen-Toilette



Offene Toilettenpapierhalter



Defekter Selbsteinzug im Eingang der Jungstoilette



Neonbeleuchtung



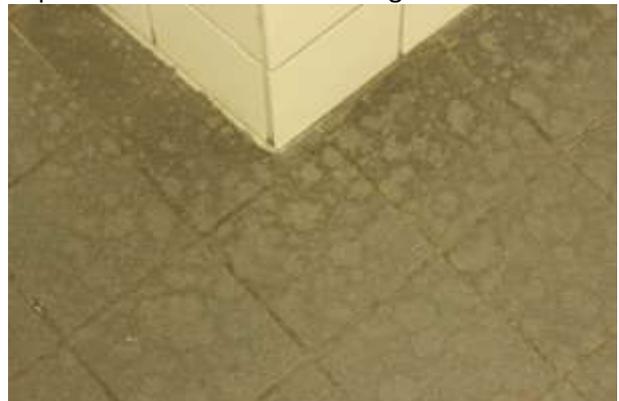
Im Jungsklo stinkt es!



Papier im Waschbecken der Jungstoiletten



Ausgebrochene Türzarge



Boden fleckig



Alte Toilette im Jungsklo, dreckig



Türgriff abgenommen, 1 Jungstoilette nicht nutzbar



Gewölbedecke



Window-Colors unter der Decke



Pissoirs werden als Steighilfe in die Fensternische genutzt



Dreckige Fensternische im Jungsklo

Rotes Schulhaus



Zugang zu den Toiletten im Keller



Vorraum zu den Toiletten



Flur, von dem die Toiletten abgehen



Schild am Eingang des Flurs



Vorraum Mädchentoilette



Papier und Essensreste auf Mädchentoilette



„Hier sieht es ja aus wie im Knast!“



Toilettenpapier auf Mädchentoilette



Schiefe Klobrille, ohne Klodeckel



Einzelpapierspender



Fehlende Spülkasten-Abdeckung



Riss in Spülkasten-Abdeckung



Mädchentoilette



Jungstoilette, ebenfalls vergittert



Defekter Wasserhahn in Mädchentoilette



Dufterfrischer in Mädchentoilette



Waschraum Mädchentoilette



Waschraum Jungstoilette



„Ekelhaft, wie das hier stinkt!“



Waschraum Jungstoilette



Pissoirs auf unterschiedlichen Höhen, 2 niedrig



4 höhere



Essensreste



Offenbar undichtes Pissoir



Urin neben Toilette



Urin und Essensreste in Jungstoilette



Schiefe Klobrille



Altes Mobiliar in Jungstoilette



Zur Abschlussbesprechung...



...spendiert der Förderverein einen Imbiss



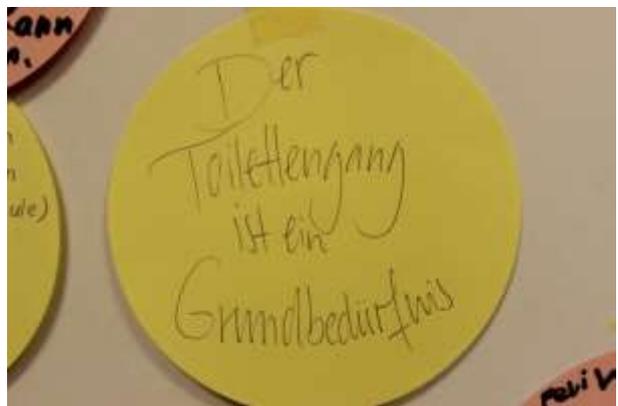
Sammlung...

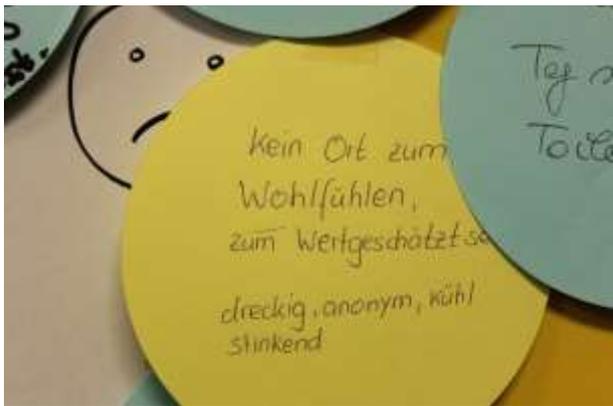
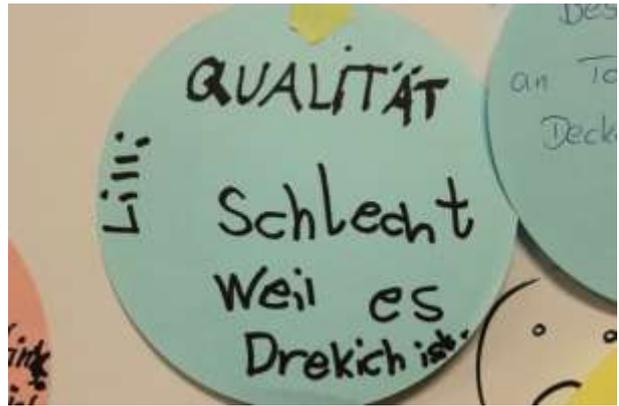
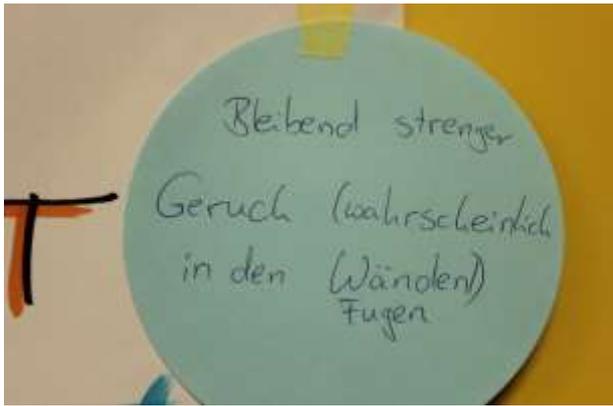


der Eindrücke



Und Festhalten auf Flipcharts





FGTS-Toiletten



Mädchentoilette



Mädchentoilette



Jungstoiletten Pissoirs mit Trennwänden auf unterschiedlichen Höhen



Auch hier mit Fußballfeld

Vorstellung des Projekts zum Schulfest nach dem Faschingsumzug (16.02.19)



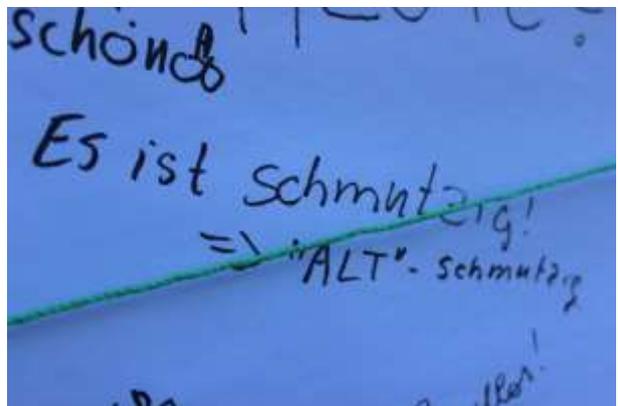
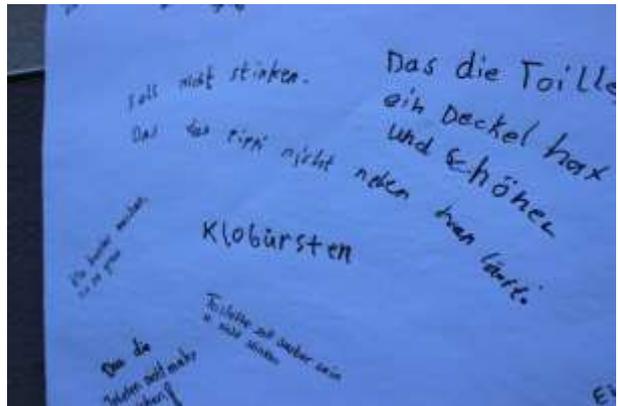
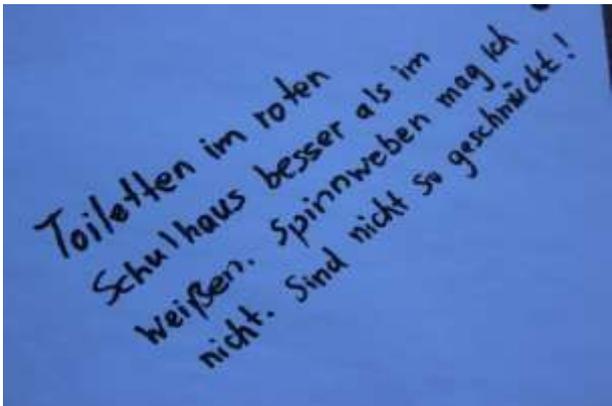
Teilen der Eindrücke...

... aus der Erstbegehung





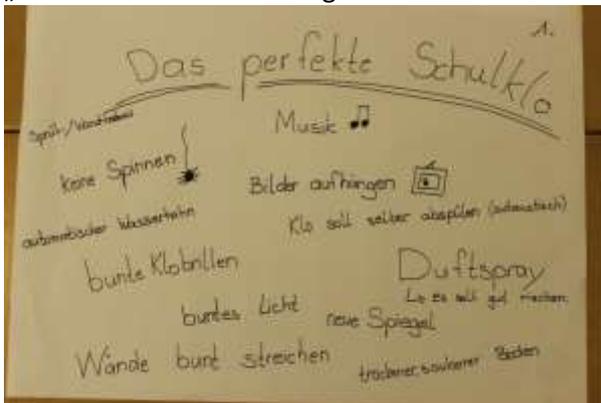
Platz für Ideen zum Wunschklo



Ideenwerkstatt (16.03.19)



„Was haben Sie dazu zu sagen?“



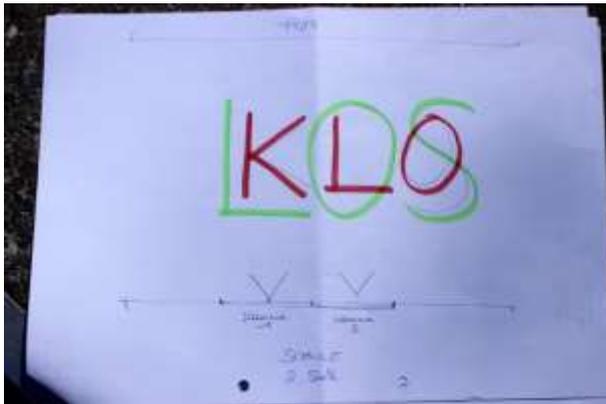
Ideen aus der 1. Klasse

... und aus der 4.



Motivideen mitgebracht

Video-Dreh (21.03.19)



Planung



Umsetzung



KLO – so kann es nicht bleiben



LOS – wir packen's an!

Der Schulgarten – eine weitere Elterninitiative

Wie das mit dem Anpacken geht, haben die Kinder im Schulgarten schon kennengelernt und erprobt. Hier bringen sie sich während der Pausen gern ein und erfahren hautnah, was es heißt zu „kultivieren“!

Der Schulgarten ist wie das Schultoilettenprojekt aus einer Elterninitiative entstanden – von ganz klein angefangen und sich stetig weiter entwickelnd. Initiative, die Schule macht und die Herzen der Kinder und auch die Lehrer erreicht! Schulklo- und Schulgarten-Komitee entwickeln Schule weiter



Unsere Alltagshelden an der Arnulfschule



Unser Hausmeister und...



die Reinigungskräfte / „femmes de ménage“

